

# Roßmäßler – Vivarium – Rundbrief



„Roßmäßler-Vivarium 1906“  
Verein für Aquarien- und Terrarienfrende  
Halle (Saale) e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Vereine für  
Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (VDA)  
VDA- Bezirk 22  
Ostniedersachsen/ Sachsen-Anhalt

im Internet:  
[www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de](http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de)

Vereinsleitung:

Vorsitzender: Prof. Dr. Mike Schutkowski

Stellv. Vorsitzender: Gert Boden

Schatzmeister: Günter Kose

Redaktion im Auftrag der Vereinsleitung:  
Michael Gruß

---

**35. Jahrgang**

**April bis Juni 2026**

**Nr. II**

---

## Inhalt:

- Unsere Veranstaltungen: im April

Am 07.04.2026: Norman Behr (Ziepel): „La cuenta de Nanay – Sonne, Strand und Sandmücken“ 3

Am 21.04.2026: Alf Peters (Dresden): „Tanganjikasee-Aquaristik mit ausgesuchten Fischen“ 4

im Mai

Am 05.05.2026: Andreas Tanke (Neustadt a. Rübenberge): „Der Norden Brasiliens: Quelle unserer Zierfische“ 5

Am 19.05.2026: Dr. Mike Schutkowski: „Wissenschaft und unser Hobby: Neues aus der wissenschaftlichen Fachliteratur rund um unsere Pfleglinge“ 5

im Juni

Am 02.06.2026: Dr. Rainer Hoyer (Leipzig): „Insekten, Spinnen, Amphibien und Reptilien in tropischen Ländern“ 6

Am 16.06.2026: Dr. Dieter Hohl: „Salmler - mehr als nur eine Mode, Teil II: Amerikanische Salmler 2“ 7

- Ein Nachtrag zum meiner Abhandlung über Zoohandlungen im Spiegel der örtlichen Presse im Rundbrief 10/2023 9



## Unsere Veranstaltungen im April

Am 07.04.2026: Norman Behr (Ziepel): „La cuenta de Nanay – Sonne, Strand und Sandmücken“



Zehn Jahre nachdem wir am Río Nanay an einer Sandbank eine unbeschriebene *Rhadinoloricaria*-Art gefunden haben, wollte ich diese Art noch an weiteren Stellen finden. Dazu sind wir zwölf Tage auf dem Río Nanay sowie dessen Zuflüssen mit dem Boot unterwegs gewesen und haben dabei so einige Fische gefangen. Mit einigen haben wir gerechnet mit anderen dagegen nicht.

Der Vortrag zeigt auch, dass zwölf Tage auf dem Wasser nicht nur Annehmlichkeiten mit sich bringen, ganz getreu dem Motto - Sonne, Strand und Sandmücken.



## Am 21.04.2026: Alf Peters (Dresden): „Tanganjikasee-Aquaristik mit ausgesuchten Fischen“

Text und Abbildungen: Alf Peters

Im Zuge meiner langen „Aquarianerkarriere“ gab es eine Zeit, in der mich Cichliden aus dem Tanganjikasee absolut begeisterten. Irgendwann zogen die ersten Fische in eines meiner Aquarien ein. Natürlich verlief es nicht reibungslos und es gab Rückschläge, weil ich nicht auf Ratschläge von Leuten hörte, die mit diesen Tieren schon Erfahrungen gesammelt hatten.

Falsches Futter führte zum Verlust meiner ersten *Tropheus moorii* „Kachese Red“. Ich gab aber nicht auf und versuchte mich in der Haltung einiger anderer Arten. Für meine ersten Sandcichliden *Enantiopus melanogenys* „Kilesa“ wiederum waren die Becken zu klein. Als ich diese Fische das erste Mal sah, wusste ich, die möchtest du einmal pflegen und auch vermehren. Zum Glück konnte ich aber später nochmals Fische dieser Art erwerben und dann in einem größeren Aquarium erfolgreich ansiedeln. Auch andere Sandcichliden, wie *Xenotilapia* und *Callochromis* wurden ebenfalls von mir gepflegt und nachgezogen.

Die Freiwasser-Schwarmfische des Tanganjikasees, *Cyprichromis leptosoma*, sind ebenfalls ein echter Hingucker. Es gibt sie in verschiedenen Abschnitten des Sees auch in verschiedenen Farben. So existieren gelbschwänzige und blauschwänzige Männchen innerhalb von riesigen Schwärmen.

Einer Fischart galt in dieser Zeit meine besondere Aufmerksamkeit. Es handelt sich um *Julidochromis ornatus* „Yellow“. Diese Fische erstand ich im „Zoo- Eck“ in Naumburg und pflegte sie sicher 20 Jahre. Die Haltung und Nachzucht dieser kleinen Schlankcichliden ist unproblematisch und für Beobachter unheimlich interessant.



*Julidochromis ornatus*

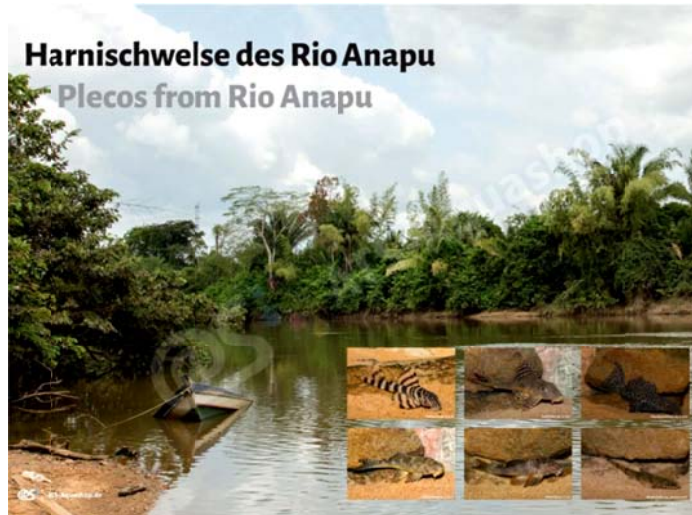


*Enantiopus melanogenys*

## Unsere Veranstaltungen im Mai

### Am 05.05.2026: Andreas Tanke (Neustadt a. Rügenberge): „Der Norden Brasiliens: Quelle unserer Zierfische“

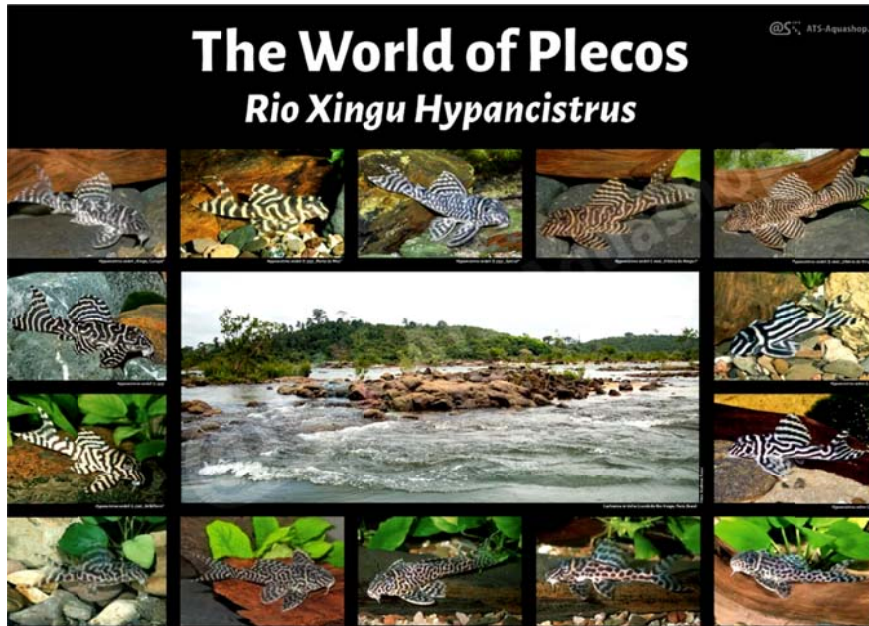
Text und Abbildungen: Andreas Tanke



Eines der Jahres-Highlights steht bevor! Ein Vereinsabend mit dem renommierten Aquaristik-Experten Andreas Tanke.

In seinem Vortrag nimmt uns Andreas Tanke mit auf eine faszinierende Reise in den Norden Brasiliens, wo einige der beliebtesten Zierfische unserer Aquarien ihre Heimat haben. Fundierte Fachkenntnis trifft hier auf persönliche Reiseerfahrungen - ein Muss für alle Aquaristik-Fans und Naturfreunde!

Als ausgewiesener Spezialist für die Zwergcichliden und Harnischwelse Südamerikas verbindet Andreas Tanke seit seiner Jugend Leidenschaft mit Fachwissen. Seit den 2000er Jahren ist er als Autor, Referent und Fotograf aktiv - mit beeindruckender Expertise und großem Engagement für die südamerikanische Fischwelt.



**Am 19.05.2026: Dr. Mike Schutkowski:**  
**„Wissenschaft und unser Hobby: Neues aus der wissenschaftlichen Fachliteratur rund um unsere Pfleglinge“ - Kurzvortrag und Diskussionsabend**

## Unsere Veranstaltungen im Juni

### Am 02.06.2026: Dr. Rainer Hoyer (Leipzig): „Insekten, Spinnen, Amphibien und Reptilien in tropischen Ländern“

Text und Abbildungen: Dr. Rainer Hoyer

Während meiner 39 Reisen in 10 tropische und subtropische Länder sind zahlreiche Bilder der vorgenannten Tiergruppen zusammengekommen, die ich zeigen möchte. Es handelt sich nicht um eine wissenschaftliche Aufarbeitung. Es soll aber gezeigt werden, welche Beobachtungen man als aufmerksamer Reisender machen kann.



Am 16.06.2026: Dr. Dieter Hohl: „Salmmler - mehr als nur eine Mode.  
Teil II: Amerikanische Salmmler 2“  
Text und Abbildungen: Dr. Dieter Hohl



*Galeocharax gulo* (COPE 1879),  
Familie *Characidae* LATRELLE 1825



*Paragoniates alburnus* STEINDACHNER 1876,  
Familie *Characidae* LATRELLE 1825



*Crenuchus spilurus* GÜNTHER 1863,  
Familie *Crenuchidae* GÜNTHER, 1863



*Characidium pterostictum* GOMES 1947,  
Familie *Crenuchidae* GÜNTHER, 1863



*Ctenolucius hujeta* (VALENCIENNES 1859),  
Familie *Ctenoluciidae* SCHULTZ 1944



*Potamorhina altamazonica* COPE 1858,  
Familie *Curimatidae* GILL 1858

Wie schon zum Vereinsabend am 17.03. des Jahres ausgeführt, ist die Vielfalt der Ordnung Characiformes mit 23 amerikanischen Familien, 246 Gattungen und 2126 Arten (Stand 2025) so groß, dass deren Vorstellung mehrere Vortragsabende erfordert.

In der zweiten Folge sollen nun weitere elf Familien - diese beinhalten immerhin 92 Gattungen und 642 valide Arten - vorgestellt werden, wobei natürlich nur eine kleine Auswahl von Arten jeder Gattung im Bild gezeigt werden kann. Es sollen hier in der Aquaristik bekannte Vertreter der *Characidae* (Echte Salmmler), *Chilodidae* (Kopfstecher), *Crenuchidae* (Pracht- und Bodensalmmler),

*Ctenoluciidae* (amerikan. Hechtsalmmler), *Curimatidae* (Breitlingsalmmler), *Cynodontidae* (Wolfssalmmler), *Erythrinidae* (Raubsalmmler), *Gasteropelecidae* (Beilbauchsalmmler), *Hemiodontidae* (Keulensalmmler), *Iguanodectidae* (EidechSENSalmmler) und *Lebiasinidae* (Schlanksalmmler) beispielhaft vorgestellt werden.



*Hydrolycus scomberoides* (CUVIER 1819),  
Familie *Cynodontidae* EIGENMANN 1907



*Hoplias malabaricus* (BLOCH 1795),  
Familie *Erythrinidae* RICHARDSON 1856



*Gasteropelecus maculatus* STEINDACHNER 1879,  
Familie *Gasteropelecidae* BLEEKER 1859



*Hemiodus semitaeniatus* KNER 1858,  
Familie *Hemiodontidae* BLEEKER 1859



*Iguanodectes adujay* GERÝ 1970,  
Familie *Iguanodectidae* EIGENMANN 1909



*Nannostomus mortenthaleri* PAEPKE & ARENDT  
2001,  
Familie *Lebiasinidae* GILL 1893

## Ein Nachtrag zum meiner Abhandlung über Zoohandlungen im Spiegel der örtlichen Presse im Rundbrief 10/2023

Text und Abbildungen: Hans-Jürgen Ende



Ende des Jahres 2025 wurde bei Ebay das obenstehende Foto der Zoologischen Handlung Kamieth in der Talamtstraße am Hallmarkt von Anfang der 1940er Jahre angeboten. Das interessierte mich natürlich sehr, aber das Endgebot um die 120 € war dann doch des Guten zu viel.

Über die Zoohandlung Kamieth hatte ich bereits früher schon einmal recherchiert und die Ergebnisse im Rundbrief 10/2023 vorgestellt. Damals konnte ich nur ein Foto vom Juni 1953 einstellen, mit einem Sowjetischen Panzer vor dem Geschäft. Dieses neue Foto zeigt nun die volle Fensterfront. Vor dem Eingang steht eine Familie. Ich gehe davon aus, dass dies Reinhard Kamieth mit seiner Frau, einem Enkel und seiner Tochter Johanna ist. Mit einer weiteren Enkelin, Monika Kreitl, welche wie ich 1942 geboren wurde, ging ich in die Schule. Damit liegt die Vermutung nahe, dass das Bild spätestens 1941/1942 entstanden sein könnte.

Unserem Redakteur Dr. Michael Gruß fiel im rechten Fenster ein Plakat auf (kleines Bild). Da mir eine Zeitungsannonce vorliegt, in welcher u. A. Kamieth nach dem Naturschutzgesetz von 1936 als Beauftragter für die Beringung einheimischer Stubenvögel benannt wurde, befragte ich Bekannte mit entsprechendem wissenschaftlichen Hintergrund, ob dort etwas über dieses Plakat bekannt ist. Leider haben sie nichts gefunden. Ich vermute nun, dass das die Kennzeichnung der Geschäfte war, in denen diese Beringung durchgeführt werden durfte. Sollte jemand aus der Leserschaft weitere Informationen dazu haben, wäre ich für eine Nachricht dankbar.

### Beringung einheimischer Stubenvögel

Nach der Naturschutzverordnung vom 18. März 1936 müssen alle geschützten nichtjagdbaren Vögel, die sich im Privatbesitz befinden, bis zum 1. Januar 1938 mit den amtlich vorgeschriebenen Führingen versehen sein. Wer gegen diese Vorschrift verstößt, macht sich nach der Naturschutzverordnung strafbar und hat außerdem die Einziehung der unberingten Vögel zu gewärtigen. Die Beringung erfolgt durch die von den unteren Naturschutzbehörden — Oberbürgermeister — hierfür besonders zugelassenen zoologischen Fachgeschäften, die in einer amtlichen Bekanntmachung aufgeführt sind.

### Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung**  
Über die Beringung einheimischer Stubenvögel nach der Naturschutzverordnung.

1. Nach § 13 Abs. 1 der Naturschutzverordnung vom 18. 3. 1936 (RGBl. I S. 181) müssen alle geschützten nichtjagdbaren Vögel, die sich im Privatbesitz befinden, bis zum 1. 1. 1938 mit den amtlich vorgeschriebenen Führingen (§ 13 Abs. 2 NSCHVO.) versehen sein. Wer gegen diese Vorschrift verstößt, macht sich strafbar und hat die Einziehung der unberingten Vögel zu gewärtigen.

2. Zur Beringung sind berechtigt:

- a) Kamieth, Talamtstraße 2,
- b) Schröder, Reilstraße 6,
- c) Schulte, Leipziger Straße 64,
- d) Otto Trofack, Rannische Str. 1, Am Alten Markt,
- e) Carl Feidler Nachf.,  
Inh. Herm. Feible, Löpferplan 10,
- f) Zwiesigt, Geilstraße 26.

Der Oberbürgermeister  
— als untere Naturschutzbehörde —



Heutige Ansicht des Geschäftes in der Talamtstraße 2